Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Klausursitzung des SKL-Vorstandes

Die strategische Ausrichtung des SKL in verschiedenen Themenbereichen war der Anlass für eine Klausursitzung des Vorstandes am 27./28. Mai.

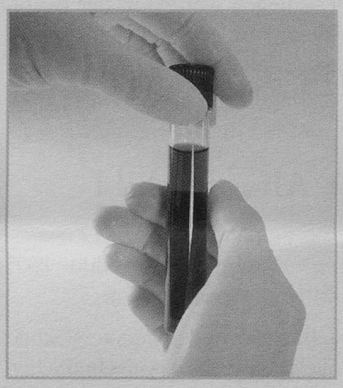
(HB) Komplexe Sachverhalte konnten in diesen zwei Tagen ausdiskutiert und die strategische Richtung des SKL definiert werden. Folgende Themen wurden besprochen:

- Finanzen: Die 5-Jahresplanung bei heutiger Aufgabenlage inkl. Statutenrevision; Pflegefinanzierung, aktueller Stand und Meinungsbildung; NFA: Konsequenzen bei Zustimmung oder Ablehnung
- ZIGG: Organigramm und Aufgaben sowie Orientierung über Ausbildung FAGE; wie positioniert sich die Spitex in diesem Verbund? Vorstellung von verschiedenen Berufsbildern (Soziale Lehre, Hauswirtschafterin)
- Kommunikation: interne Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern und externe Kommunikation mit Verbänden, Parteien und Politikern
- Spitex und Psychiatrie: Aktueller Stand auf nationaler Ebene und die Zusammenarbeit des SKL mit weiteren ambulanten und stationären psychiatrischen Institutionen.

In ruhiger Atmosphäre konnten die Themenbereiche diskutiert und Grundsatzentscheide gefällt werden. ❑

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

(HB) Die EKAS-Richtlinie Nr. 6508 ist seit dem 1. 1. 1996 in Kraft und sollte ab dem 1. 1. 2000 umgesetzt sein. Ab diesem Zeitpunkt wird im Rahmen der üblichen Betriebsinspektion auch die Einhaltung der EKAS-Richtlinien kontrolliert. Unter diese Richtlinie fallen grundsätzlich alle Arbeitgeber, die gemäss UVG obligatorisch versicherte ArbeitnehmerInnen beschäftigen. Konkret betrifft dies all jene Betriebe, die insgesamt 500 oder mehr Stellenprozente besetzt haben und deren UVG-Prämien mehr als 0,5% der Lohnsumme ausmachen.



In den Betrieben ist das Gefahrenpotential zu ermitteln.

Die Richtlinie verlangt von den unterstellten Arbeitgebern, dass sie ihre Betriebe auf allfällig bestehende Gefahren für die ArbeitnehmerInnen hin untersuchen. Je nach ermitteltem Gefahrenpotential werden sie einer der folgenden Kategorien zugeordnet:

- ohne besondere Gefahren
- mit besonderen Gefahren in grösserem Umfang

Im Kanton Thurgau wurden diese Richtlinien spezifisch für Spitex-Organisationen erarbeitet. Für den Kanton Luzern haben wir diese Unterlagen erworben und mit den entsprechenden Beilagen dem Kanton Luzern angepasst. In einem Ordner sind alle relevanten Vorschriften, Checklisten und die entsprechende Literatur ab Ende August 2004 beim Spitex Kantonalverband Luzern erhältlich. Weitere Informationen erhalten sie im nächsten Info aus der Geschäftsstelle. ❑

Schulung RAI-Home-Care

Die Arbeitsgruppe für die Einführung von RAI-Home-Care im Kanton Luzern prüfte verschiedene Möglichkeiten und Offerten und bietet jetzt in Zusammenarbeit mit den Firmen Q-Sys AG und Syseca Informatik AG insgesamt 2 Kurse zur Projektvorbereitung und 9 Schulungskurse an.

(HB) Die Piloterfahrungen haben gezeigt, dass eine spezifisch auf RAI-HC zugeschnittene Projektvorbereitung für einen erfolgreichen Projektabschluss sehr wichtig ist. Diese Kurse finden im November 2004 statt. Die Schulung für RAI-HC dauert insgesamt 3 Tage – ein ganzer Tag und 4 Halbtage – in einem Zeitfenster, das die jeweilige Umsetzung in die Praxis ermöglicht. Die EDV-Schulung ist in diesem Kurs ebenfalls enthalten. Beginn der Kurse im Februar 2005, verteilt auf das ganze Jahr.

Gleichzeitig mit der Anmeldung für die Projektvorbereitung und Schulung haben unsere Organisationen von Syseca Informatik AG ein Musterangebot erhalten, aus dem die EDV-Kosten für die Einführung RAI-Home-Care ersichtlich sind. Somit sind alle Grundlagen für die Budgetierung 2005 vorhanden. Die Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Schweiz sprach sich klar für das RAI-HC als gesamtschweizerisches Bedarfsabklärungsinstrument aus. Die Delegierten empfahlen im Mai 2003 allen Basisorganisationen, die Einführung von RAI-HC bis im Jahre 2006 an die Hand zu nehmen. Mit den vom Spitex Kantonalverband Luzern angebotenen Kursen kann dieser Zeitplan eingehalten werden. ❑

Luzerner Termine

Daten Vorstandssitzungen: Mittwoch, 15. September 2004, Mittwoch, 3. November 2004 und Freitag, 10. Dezember 2004

Veranstaltungskalender

«Vorstandsarbeit»:
Samstag, 18. September 2004 von 8.30 bis 12.30 Uhr

«Projektvorbereitung RAI-Home-Care»:
11. oder 16. November 2004 von 13.30 bis 17.00 Uhr

«MS-Betroffene zu Hause»:
Donnerstag, 18. November 2004 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Organisationsberatung team & leading ®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung **BSO**
Beratungs- und Kursangebote
unter **www.team-leading.ch**
oder Tel./Fax **062 295 50 27/28**